Inhalt

Einleitung des Redaktionsteams	7
Das ISA	
Truda Ann Smith	
Das Institut für soziale Arbeit	
in den Jahren 2012/20131	4
Fachlicher Schwerpunkt: Lebenswelten der Adressatinnen und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe	
Matthias Euteneuer & Uwe Uhlendorff	
Herausforderungen für Familien in Europa –	
mögliche Ansatzpunkte für Soziale Arbeit	0
Wilfried Ferchhoff	
Jugend und Jugendkulturen nach der ersten Dekade	^
im 21. Jahrhundert5	U
Anna Lena Wagener & Thomas Coelen	
Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern	ດ
in Ganztagsgrundschulen7	Z
Aktuelle Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe	
Klaus Schäfer	
10 Jahre offene Ganztagsgrundschule in Nordrhein-Westfalen –	_
ein neuer Weg der Bildung, Erziehung und Betreuung8	8
Hans-Jürgen Schimke	
Sorgerecht und Beteiligung von Kindern10	4

Stefan Eberitzsch
Der 14. Kinder- und Jugendbericht
Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und
die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland –
eine Synopse134
v 1
Aus den Arbeitsfeldern des ISA
Johannes D. Schütte
Landesmodellvorhaben "Kein Kind zurücklassen!
Kommunen in NRW beugen vor": die Perspektive der
Adressatinnen und Adressaten als Modellphilosophie
1 1
Janina Stötzel & Ute Gerken
Ganztagsschulen in NRW: Handlungsbedarfe
aus Sicht der schulischen Akteure
Monika Althoff & Johannes Schnurr
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – ein zentrales
Paradigma der Jugendhilfe
Monika Althoff, Milena Bücken, Stefan Eberitzsch,
Christina Günther & Julia Pudelko
Kooperativer Kinderschutz als Leitbild – Kinderschutzfachkräfte
in neuen Handlungsfeldern
Stefan Eberitzsch
Haftentscheidungen im Jugendstrafverfahren –
Wie bewerten Richter die Haftentscheidungshilfe
sowie die Angebote zur U-Haftvermeidung?
Eine qualitative Untersuchung richterlicher Entscheidungsfindung236
André Altermann & Marie Holmgaard
Die (Teil-)Akademisierung der Frühpädagogik aus der
Perspektive der Träger – erste Befunde einer Befragung von
Vertreterinnen und Vertretern der Träger von Kindertages-
einrichtungen zum Akademisierungsprozess im Elementarbereich 261
Zu den Autorinnen und Autoren 279